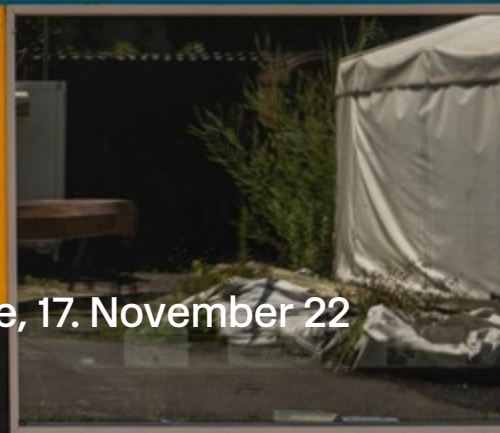


Wie man eine Überbauung kooperativ plant – die Industriestrasse Luzern

Wege zu inklusiven Gemeinden und Quartieren, Schweizer Wohntage, 17. November 22
Edina Kurjakovic, Geschäftsleiterin



Wie man eine Überbauung kooperativ plant – die Industriestrasse Luzern

1. Einblick in die Industriestrasse

Was macht das Projekt aus?

Wer plant kooperativ?

Wie wird die neue Überbauung?

2. Erfahrungsbericht

Im Dialog mit dem Quartier und der Bevölkerung

Eisenplatz: Chancen und Herausforderungen

3. Ausblick

Erwartungen an die Zukunft

Einblick in die Industriestrasse



Was macht das Projekt aus?

- Schlüsselareal
- Industrie- und Gewerbegebiet
- Seit Ende der 1970er-Jahre Charakter einer Zwischennutzung
- Belebt, vielfältig, kreativ: Gewerbe, Gastronomie, Wohnen, Kultur
- Gewachsene Identität und Kultur mit Ausstrahlung auf das Quartier und die Stadt
- 2012 Initiative «Ja zu einer lebendigen Industriestrasse – für KMU, bezahlbare Wohnungen und Kulturraum für alle»



Partizipation ist etwas Positives. Wissen verbindet. Macht teilt sich.

Biodiversität auf den Hausdächern!

Weniger Autos, mehr Lebensqualität!

es we can!

Kultur schafft Identität

Für ein Leuchtturmprojekt an der Industriestrasse

Wir wollen eine gute soziale Durchmischung!

Zur Stärkung der KMU

Der Volkswille muss umgesetzt werden

Mehr Kinder in den Stadtrat!

Günstiger Wohnraum statt Immobilienspekulation

Die Stadt Luzern hat zu wenig günstige Wohnungen.

Luzern



Wer plant kooperativ?

- **5 Luzerner Wohnbaugenossenschaften – Genossenschaftsverband Kooperation**
 - abl Allgemeine Baugenossenschaft Luzern
 - LBG Liberale Baugenossenschaft Luzern
 - Wogeno Wogeno Luzern Genossenschaft
 - Wohwerk Baugenossenschaft Wohnwerk Luzern
 - GWl Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Industriestrasse
- **3 Architekturbüros und x Fachplaner:innen**
Luzern | Zürich | Bern
- **Viele Menschen – Interessierte**
 - IG Industriestrasse Luzern
 - Nutzer:innen und Mieter:innen
 - Genosschafter:innen
 - Bevölkerung
 - Verwaltung
 - Politik

Wie wird die neue Überbauung?



Erfahrungsbericht



Gemeinsam Lösungen finden

- Nachhaltige und attraktive Überbauung
- Bezahlbarer Wohn- und Arbeitsraum
- Viel Platz zur Mitgestaltung im Prozess und im Betrieb
- Transformation: Qualitäten von heute in die Zukunft mitnehmen

Wie kann man sich kooperativ Beteiligen?

Intern

- Werkstattssitzungen
- Austausch Baukommissionen
- Workshops HSLU (Begleitete Evaluation)
- Geschäftsleiter:innen Austausch
- Austausch mit IG Industriestrasse
- Jour-fix mit ewl Areal AG

Extern

- Halböffentliche Jurierung
- Dialoganlässe
- KinderPlanenStadt
- Arbeitsgruppen
- Echoanlässe
- Informationsanlässe Nachbarschaft
- Zwischennutzung Eisenplatz

Zwischennutzung Eisenplatz











Gentrifigged eu säuber



Eisenplatz

Chancen

- Im Dialog mit dem Quartier
- Zusammenbringen von Menschen aus dem Quartier
- Erfahrungen sammeln: was geht, was nicht
- Experimentieren

Herausforderungen

- Behördliche Hürden
- Zeitfaktor
- Motivation
- Kuratieren: wer «zieht» den Karren?

Kooperatives Entwickeln

Chancen

- Wohlwollen
- Rückmeldung | Reflexion
- Öffentlichkeitsarbeit | Bekanntheitsgrad
- Gemeinschaft
- Vorzeigeprojekt | Nachahmen (Publikationsreihe)

Herausforderungen

- Sprache finden
- Wünsche «wecken»
- Grenzen «aufzeigen»
- Arbeit mit Stellvertreter:innen (Betroffenheitsgrad)
- Reglementarische Hürden (Genossenschaften, Stadt, Politik)

Ausblick



Erfolgreich sind wir, wenn

- Co-Kreation neue Sichtweisen schafft.
- Denkanstösse für zukünftige Taten gegeben werden.
- Der Lebensraum an der Industriestrasse belebt und weiterentwickelt wird.
- Wir im Dialog bleiben.

